

Rickenbach: Frühlingsfest Volksmusik und Schlager

Schunkeln ausdrücklich erwünscht

Erfrischend und galant führte Marcello Alexander als Moderator durch das dritte Frühlingsfest in Rickenbach und gab zugleich seine Künste als Schlagersänger und Entertainer zum Besten. Im Weiteren sorgten die Michelsämter Musikanten, Michelle Ryser, Heinz Weber, Sigrid und Marina, das Duo Alpenpower sowie Vincent und Fernando für ausgelassene Stimmung im Rickenbacher Kubus.

Frühling herrschte vergangenen Samstag in Rickenbach nur in der Kubus-Halle, denn in der Nacht zuvor hatte Frau Holle nochmals kräftig die Decken geschüttelt und die ersten zarten Frühlingsblumen wieder mit Schnee bedeckt. Dafür war die Bühne des Kubus mit frischen Frühlingsblumen dekoriert und bot so den richtigen Rahmen für das dritte Frühlingsfest in Rickenbach, organisiert von Suisse-Tours Event.

Power trifft Frohnatur

Moderator Marcello Alexander begrüßte pünktlich die gut 500 Gäste, bevor als erste Formation die Michelsämter Musikanten, unter der Leitung von Thomas Baumli, zu ihrem gut einstündigen Auftritt starteten. Die Blaskapelle aus dem Michelsamt blickt bereits auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück. Mit rassigen und lüpfigen Stücken erfreuten sie die Freunde der Blasmusik. Nach kurzem Bühnenumbau folgte das Duo Alpenpower aus dem Entlebuch, um die Bühne zu fetzen und somit ih-



Sigrid und Marina: Zwei schöne Frauen vor schöner Kulisse.

rem Namen Ehre zu machen. Mit «Es ist so schön, ein Musikant zu sein» starteten sie ihren Auftritt im Oberkrainer-Stil. Es folgten zwei Schottisch auf den Schwyzerörgeli. Nach dem Duo Alpenpower betrat die Solothurner Frohnatur Michelle Ryser die Bühne und hatte das Publikum mit ihrer Sympathie und dem bezaubernden Lachen sofort auf ihrer Seite. Wie sie selber sagte, liebt sie volkstümliche Schlager und Country und präsentierte davon gleich mehrere Stücke. Auch der nächste Interpret, Heinz Weber aus Reinach, gab sofort Vollgas mit «Chlini Angela». Der gebürtige Gontenschwiler singt vorwiegend Schlager auf Schweizerdeutsch. Viele davon stammen aus der Feder

von Stefan Roos, der an diesem Abend ebenfalls im Kubus war.

Auf Tuchfühlung mit den Stars

Die nachfolgende Pause wurde regen genutzt, um mit den Interpreten ein paar Worte zu wechseln, eine Autogrammkarte zu holen oder gar eine CD zu kaufen. Es wurde auch hie und da ein Foto gemacht. Dabei zeigten sich die Stars sehr volksnah, was von ihren Fans geschätzt wurde. Nach der Pause gings sehr sexy weiter mit Sigrid und Marina aus Oberösterreich. Zuerst traten die beiden Schwestern im Dirndl auf die Bühne, später im engen weissen Top und kurzem roten Rock. Dieser Rock hatte es in sich. Ein kurzer Handgriff und der

rote Rock verwandelte sich in einen schwarz glänzenden bodenlangen Jupon. Damit noch nicht genug. Eh man sich versah, standen die Schwestern im weissen Minikleid da. Das Publikum reagierte auf diese Showeinlage mit tosendem Applaus. Nebst ihrer frischen, natürlichen Art bestachen die Sängerinnen mit reinen, klangvollen Stimmen, welche sie mit «Die Seerose» a cappella demonstrierten. Die beiden holten sich im Jahr 2007 zusammen mit den Zillertaler Haderlumpen den Grand Prix Sieg der Volksmusik.

Marcello Alexander, der Moderator dieses Abends, sorgte mit seinen Sprüchen immer wieder für Lacher zwischendurch, bevor er schliesslich selbst einem weiteren Talent – dem Singen nachkam. Bekannte Lieder von Peter Alexander erfüllten die

Halle. Zu weit vorgerückter Stunde betraten schliesslich Vincent und Fernando aus dem Südtirol die Bühne und rüttelten das inzwischen langsam müde gewordene Publikum nochmals auf. Mit im Gepäck hatte das Brüderpaar ihre brandneue CD, wovon sie mit «Ring aus Gold» gleich eine Kostprobe lieferten. Auch sie gingen schon einmal am Grand Prix der Volksmusik als Sieger hervor.

Sechs Stunden beste Unterhaltung, strahlende Gesichter bei Organisatoren, Publikum und Interpreten – dies ist die Bilanz des dritten Frühlingsfestes. Das Duo Alpenpower spielte noch bis in die frühen Morgenstunden und lud das Publikum zum Tanz auf die Bühne ein. Ja und nun kann er definitiv kommen – der Frühling!

Claudia Dommen-Flury



Das Duo Alpenpower gab Vollgas.

(Bilder: Claudia Dommen-Flury)